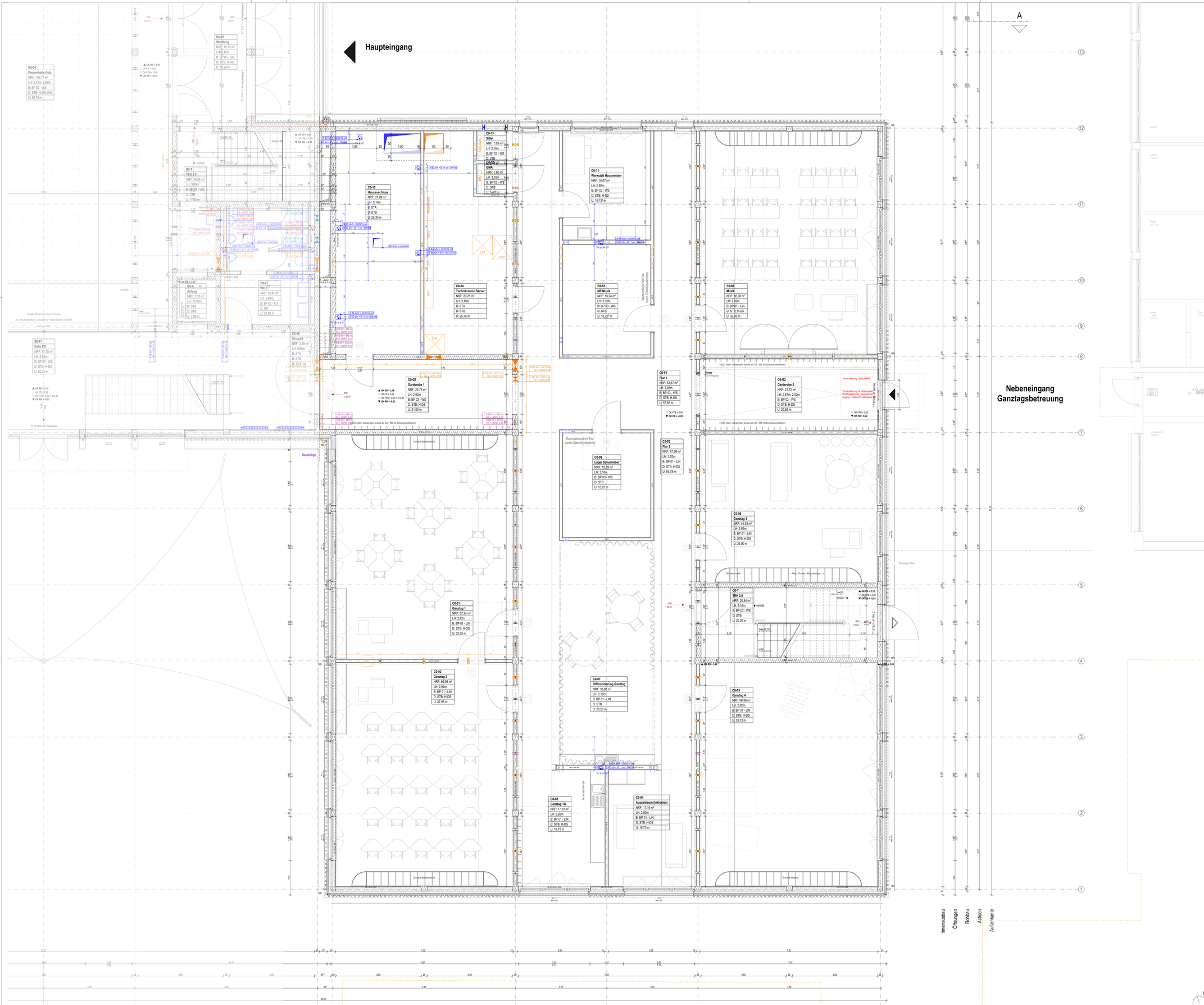

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauschein, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN				ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN	
AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz	b	Breite
AH	Abhanghöhe	STG	Steigungen	d	Bauteilstärke
AK	Außenkante	STH	Sturzhöhe	D / Ø	Durchmesser
BR	Brüstung	SW	Schwelle	DN	Nennweite
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälletiefpunkt	h	Höhe
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante	l	Länge
DF	Dehnfuge	ÜZ	Überzug	t	Tiefe
DGL	Deckengleich	UZ	Unterzug		
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante	E	Elektro
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung	H	Heizung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem	L	Lüftung
FFB	Fertigfußboden			S	Sanitär
FL	Fliesenspiegel				
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ		BD	Bodendurchbruch
FU	Fundament	BW	Brandwand	DD	Deckendurchbruch
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)	KB	Kernbohrung
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)	RÖ	Revisionsöffnung
M	Motoranschluß / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)	WD	Wanddurchbruch
OK	Oberkante	nb	nicht brennbar	WS	Wandschlitz
RD	Rohrdecke	se	schwerentflammbar		
RB	Rohrfußboden	1.RW	1. Rettungsweg		
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg		

BAUSTOFFE		SYMBOLE		BRANDSCHUTZ	
	Bestand		OK Fertig / Roh	BW	BW Brandwand
	Beton bewehrt (STB)		UK Fertig / Roh		Bauart BW, (fb und in Bauart BW)
	Mauerwerk (MW)		VK Fertig / Roh	EI 60	EI 60-AB hochfeuerhemmend
	WU-Beton		WS B/TH Wandschlitz	EI 30	EI 30-AB feuerhemmend
	Betonfertigteil		WD B/H Wanddurchbruch		Rauchdicht
	Beton unbewehrt		DD L/B Deckendurchbruch	T30(fh)/T60(fb)	Feuerwiderstandsdskl. Türen
	Wärmedämmung weich		BD L/B Bodendurchbruch	F30/F60	Feuerwiderstandsdskl. Fenster
	Wärmedämmung hart		BS L/B/H Bodenschlitz	G30/G60/G90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
	Estrich		DK Deckenkernbohrung	RS	Rauchschutztür
	Sichtbeton		BK Bodenkernbohrung	S	Selbstschließend
	Holzwerkstoff		DSP Deckensprung	D	Dichtschließend
	GK-Ständerwand (TW)		BSP Bodensprung	FSA	Feststellanlage
	LB-Ständerwand (TW)		Änderungsmarker	OTS	Obertürschließer
			Detailverweis		

AUSSTATTUNG	GEWERK
Möblierung fest	HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
Möblierung lose	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung
	MEL - Medientechnik

HÖHENKOTEN: Unterkante Rohdecke; Unterkante Fertigdecke; Oberkante Fertigboden; Oberkante Rohboden
DURCHBRÜCHE: Gewerk / Öffnungsart; Län